

BETRIEBSANWEISUNG

gem. Unfallverhütungsvorschrift



Gebäude: Gerhard-Domagk-Str
Betrieb: Anorganische Chemie
freigegeben (Unterschrift):

Arbeitsplatz: Labor AK-Streubel
Tätigkeit:
Erfassungsdatum: 19.11.03

Seite: 1 / 1

Anwendungsbereich

KOH Reinigungsbad

Siehe auch TRG 280 und LaborRL.

Gefahren für Mensch und Umwelt



KOH-Bäder enthalten eine Kaliumhydroxydlösung. Die Schädigung durch Alkalilaugen entspricht Verbrennungen bzw. extrem schweren, tiefgreifenden Verätzungen und sind entsprechend zu behandeln. Die Verätzungen sind eine in die Tiefe fortschreitende Quellung und Auflösung der betroffenen Gewebe und daher gefährlicher als Säureverätzungen. Augenkontakt durch Laugenspritzer führen zu schweren Reizerscheinungen, Trübung und Ulzeration der Kornea.

Glasgeräte werden bei längerer Lagerung im KOH-Bad angegriffen.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Die Benutzung von KOH-Bädern ist nur nach abgeschlossener Einweisung erlaubt. Beim Arbeiten mit KOH-Bädern sind Laborkittel, Schutzbrille (oder besser Gesichtsschutzschild) und geeignete Handschuhe zu tragen.

Bei Bestückung des Bades sowie beim Bewegen des Bades kann es zum Verspritzen der KOH-Lösung kommen - dieses ist möglichst zu vermeiden!

Beim Bestücken ist besonders darauf zu achten, daß keine Lauge in die Handschuhe läuft oder die Kittelärmel benetzt!

Handschuhe, benetzte Geräte und Arbeitsflächen sehr sorgfältig mit viel Wasser reinigen.

Verhalten bei Störungen

Feuer: 0112



- Bei jeglichen Störungen (Auslaufen des Bades oder Verspritzen) einen Mitarbeiter des AK Streubel verständigen.

Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe

Notruf 0112



Kontaminierte Kleidung ist sofort zu entfernen. Kontaminierte Kleidung nicht(!) in Kontakt mit Wasser bringen.

Kontaminierte Hautpartien sofort(!) mehrere Minuten mit viel Wasser spülen (ggf. Notdusche benutzen, nachdem kontaminierte Kleidung entfernt wurde).

Bei Kontakt der Augen mit KOH sind diese sofort(!) bei geöffnetem Lidspalt mindestens 15 Minuten mit der Augendusche zu spülen. Anschließend unverzüglich einen Arzt aufsuchen. Ggf. muß weiterhin gespült werden und der Notarzt gerufen werden.

Nicht mit den Händen die Augen reiben!

Ggf. Rettungsdienst alarmieren.

Instandhaltung, Entsorgung



Benutzte Bäder sind zu neutralisieren und in die Chemikalienentsorgung zu geben.